



## Antrag

der Abgeordneten **Nicole Bäuml**, **Dr. Simone Strohmayer**, **Doris Rauscher**, **Ruth Waldmann**, **Katja Weitzel**, **Holger Griebhammer**, **Volkmar Halbleib**, **Anna Rasehorn**, **Markus Rinderspacher**, **Arif Taşdelen**, **Horst Arnold**, **Florian von Brunn**, **Martina Fehlner**, **Christiane Feichtmeier**, **Sabine Gross**, **Ruth Müller**, **Harry Scheuenstuhl** **SPD**

### **Konzept und Sonderförderprogramm für Trinkwasserbrunnen an Schulen erstellen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt, dass Kinder und Jugendliche pro Tag etwa 1,5 l Flüssigkeit trinken.

Da sie diesen Bedarf aber in der Schule oft nicht decken können, wird die Staatsregierung aufgefordert, ein Konzept für die flächendeckende Ausstattung von Schulen mit leitungsgebundenen Trinkwasserbrunnen vorzulegen und die Sachaufwandsträger bei der Umsetzung mit einem staatlichen Förderprogramm finanziell zu unterstützen.

### **Begründung:**

Ausreichend zu trinken ist eine Grundvoraussetzung für geistige und körperliche Leistungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen. Allerdings decken zu viele Schülerinnen und Schüler ihren Flüssigkeitsbedarf mit zuckerhaltigen Getränken, was schwerwiegende Folgen für ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit haben kann. Gesünder, viel preiswerter und auch umweltfreundlicher kann der Flüssigkeitsbedarf gedeckt werden, wenn in den Schulen leitungsgebundene Trinkwasserbrunnen installiert werden. Wasserhähne in Klassen- oder Toilettenräumen allein reichen nicht aus, sie sind für das Händewaschen vorgesehen und in der Regel nicht für größere Trinkgefäße geeignet.

Trinkwasserbrunnen ermöglichen die unkomplizierte und schnelle Versorgung mit dem Lebensmittel Wasser. Dies ist auch im Hinblick auf die zunehmende Hitze in den Sommermonaten ein essenzieller Beitrag zum Gesundheitsschutz für junge Menschen. Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber hatte bereits 2021 ein Sonderförderprogramm für kommunale Trinkbrunnen gestartet. An öffentlichen, viel frequentierten Plätzen sollten Trinkwasserbrunnen aufgestellt werden. Nach diesem Vorbild soll im Freistaat auch ein Sonderförderprogramm für Schulen aufgelegt werden, um die Ausstattung von Schulen mit Trinkwasserbrunnen weiter voranzubringen.